



<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	<b>2017/0389</b>
	Verantwortlich:	Dez. 1
<b>KEG Karlsruhe Event GmbH; DAS FEST – Erhöhung des Ticketpreises</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderätliche Kommission KEG	28.06.2017			x	vorberaten
Hauptausschuss	11.07.2017	11		x	vorberaten
<b>Gemeinderat</b>	<b>25.07.2017</b>	<b>2</b>	<b>x</b>		<b>genehmigt</b>

Beschlussantrag

Der Gemeinderat ermächtigt den städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KEG Karlsruhe Event GmbH, der Erhöhung des Ticketpreises für die Veranstaltung DAS FEST ab 2018 von 5 Euro pro Tag auf 10 Euro pro Tag zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
	Wegfall des Zuschusses von 140.000 € p.a.			
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus. Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus. Ergänzende Erläuterungen:				
Kontenart:				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein	ja	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein	ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein	ja	abgestimmt mit

**(Vorbemerkung**

Bis zu 250.000 Besucher jeden Alters kommen alljährlich am letzten Wochenende vor den baden-württembergischen Sommerferien in der Günther-Klotz-Anlage zusammen, um DAS FEST zu feiern. Somit ist DAS FEST, welches seit 1985 stattfindet, das größte Familienfestival im süddeutschen Raum.

Für Kinder und Familien gibt es den Kinder- und Kulturbereich, für Funsportbegeisterte bietet der Sportbereich zahlreiche Möglichkeiten. Durch seine generationsübergreifenden Angebote, durch die Mischung von Jung bis Alt entsteht die einzigartige FEST-Stimmung, die von vielen Besuchern gelobt und geschätzt wird.

Seit 2010 ist der Hügelbereich mit der Hauptbühne eintrittspflichtig. 70 % des FEST-Geländes ist immer noch kostenfrei zugänglich. Der Ticketpreis wurde erhoben, um die Sicherheitskosten abzudecken und den Zugang zu regulieren. Die Kostensteigerungen seit 2010 konnten durch höhere Sponsoreneinnahmen abgedeckt werden. Der Gesamtaufwand des Großevents beträgt aktuell 2,3 Mio. Euro, im Jahr 2010 waren es noch 1,5 Mio. Euro. Die Bandgagen blieben dabei unverändert, die Mehrkosten entstanden ausschließlich durch die Bereiche Infrastruktur und Sicherheit.

**Notwendigkeit einer Ticketpreis-Erhöhung**

Aufgrund der letztjährigen Ereignisse (zahlreiche europaweite Festival-Abbrüche vor allem bedingt durch klimatische Veränderungen) und der extremistischen Vorfälle des vergangenen Jahres in München, Ansbach, Nizza und Ludwigshafen, werden die Installation eines präventiven Sicherheitsprogrammes sowie der Abschluss einer Versicherung, die die Bereiche Abbruch/Ausfall, Terror und Pietät einschließt, zwingend notwendig. Des Weiteren erhöhen sich die GEMA-Gebühren. Ferner kommen noch die Teuerungsrate und die steigenden Mindestlöhne hinzu.

Bisher konnten die steigenden Kosten mit zusätzlichen Sponsoreneinnahmen abgedeckt werden. Im Bereich Sponsorenakquise ist keine Steigerung mehr möglich, da sämtliche verfügbaren Präsentations-Flächen durch Sponsorenlogos und Stände belegt sind. Der freie Bereich musste dadurch immer mehr beschnitten werden. Die Erlöse wurden in den letzten Jahren von 230.000 Euro auf fast 500.000 Euro gesteigert.

Die Erfahrung seit 2010 zeigt, dass der Ticketpreis von 5 Euro pro Tag zu Hamsterkäufen und nicht genutzten Tickets führt, was fehlende Erlöse bei den Getränkeverkäufen bedeutet. Auf der anderen Seite ist DAS FEST immer früher ausverkauft, was die Bevölkerung verärgert und einen blühenden Schwarzmarkt zur Folge hat.

**Vorteile / Nutzen**

Die notwendigen Maßnahmen bezüglich der Sicherheit könnten ohne weitere Zuschüsse umgesetzt werden.

Der städtische Zuschuss von aktuell 140.000 Euro wird jährlich eingespart und wäre nur bei außerordentlichen Aufwendungen auf Abruf notwendig.

Mit der Erhöhung des Ticketpreises und gleichzeitiger Integration des KVV-Fahrscheines ergibt sich eine Aufwertung des Tickets. Dies ermöglicht eine klimaneutrale Anreise und unterstreicht die Green-and-Clean-Philosophie von DAS FEST.

Allen Inhabern eines Karlsruher Passes wird ein Ticket zum reduzierten Preis von 5 Euro pro Tag angeboten.

**Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat – nach der Vorberatung in der Gemeinderätlichen Kommission KEG und im Hauptausschuss -

Der Gemeinderat ermächtigt den städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KEG Karlsruhe Event GmbH der Erhöhung des Ticketpreises für die Veranstaltung DAS FEST ab 2018 von 5 Euro pro Tag auf 10 Euro pro Tag zuzustimmen.